

かわら版

Kawaraban



September/Oktober 2026 年 9-10 月

Monatsblatt der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin e.V.

Liebe Mitglieder und Förderer der DJG Berlin,
liebe Freunde Japans!

Selten hat Japan in so vielen Bereichen im Mittelpunkt des Interesses gestanden wie in diesem Jahr, in Kultur und Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Japan ist Schwerpunktthema beim Bürgerfest des Bundespräsidenten, dieses Jahr in Bonn, aber auch beim fünfundsiebzigsten Jubiläum der Berliner Festspiele. Japanische Kreative tragen maßgeblich dazu bei, einen manchmal etwas stagnierenden Kulturbetrieb zu beleben. Und – in aller Bescheidenheit sei es angemerkt – auch unser 11. Manga-Wettbewerb trifft wieder auf großes Interesse. Japan ist „in“, im besten Sinne des Wortes.

Für die zweite Jahreshälfte haben wir ein umfangreiches Programm anzubieten, von dem wir hoffen, dass es den gestiegenen Erwartungen entspricht. Und nach langer Pause veranstaltet die DJG Berlin auch wieder ein Fest: ein „Herbstfest“, am 4. Oktober. Viele unserer Mitglieder haben lange darauf gewartet, denn die Tradition der DJG-Sommerfeste ist noch in guter Erinnerung. Wir haben das Konzept überarbeitet und den Gegebenheiten angepasst. Wir sind auf das Echo sehr gespannt und freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre Unterstützung!

Das Leben hält freilich nicht immer nur Erfolgsmeldungen und Erfreuliches bereit. Ein japanisches Sprichwort lautet: *Jinsei chōro no gotoshi* – „Das Leben des Menschen ist wie der Morgentau“. In der abendländischen Tradition würde man sagen: „Mitten im Leben sind wir vom Tod umfassen“. Mit Bestürzung haben wir vom Ableben eines guten Freundes erfahren, des Gesandten Kunihiko Kawazu. Sein früher Tod erfüllt uns mit Trauer, und wir gedenken seiner im Gebet. Möge er in Frieden ruhen!

Nehmen wir das Gute, das uns zuteilwird, niemals für selbstverständlich, und seien wir dankbar für das Schöne und Erfreuliche in unserem Leben.

Viel Glück und gute Gesundheit wünscht Ihnen allen

Ihr
Martin Eberts

Titelbild: Kumamon, Kumamoto; Rückseite: Herbst in Gifu; Fotos: J. Zollickhofer

Impressum:

Herausgeber: Deutsch-Japanische Gesellschaft Berlin e.V.

Präsident: Martin Eberts

Anschrift: Hardenbergstr. 12, 10623 Berlin, Tel: (030) 3199 1888, E-Mail: kontakt@djg-berlin.de

Web: www.djg-berlin.de

Web-Master: Fabian Fier, Sebastian Jokisch, Markus Willner

Redaktion: Jessika Zollickhofer

Übersetzung Japanische Seite: Tomoko Kato-Nolden

Deutsch-japanischer Paddelausflug in den Spreewald

Organisation: Unser Mitglied Robin Jost

Weil's letztes Mal so schön war, bietet die Deutsch-Japanische Gesellschaft Berlin auch in diesem Jahr wieder einen gemeinsamen Ausflug in die einzigartige Kulturlandschaft des Spreewalds – ein Ort, an dem sich Naturerlebnis, Geschichte und Geselligkeit auf besondere Weise verbinden.

Unser Ziel ist **Lübbenau**, das Tor zum Spreewald, von wo aus wir in 2er-, 3er- oder 4er-Teams in traditionellen Paddelbooten durch ein weitverzweigtes Netz an Wasserwegen paddeln werden. Die Tour führt uns durch ruhige Fließe, vorbei an urigen Schleusen, grünen Ufern und traditionellen Häusern auf Pfählen. Unterwegs bleibt genug Zeit für Gespräche, gemeinsames Staunen und natürlich für Fotos. Die Länge der Tour lässt sich je nach Lust und Laune auch spontan anpassen.



Im Laufe der Paddeltour besteht die Möglichkeit, den historischen Ortskern Lübbenaus zu erkunden oder in einem der gemütlichen Cafés oder Restaurants einzukehren – ideal für einen Austausch in kleiner Runde.

Der Ausflug richtet sich an deutsche und japanische Mitglieder, Freunde und Interessierte aller Altersgruppen, die Lust haben, gemeinsam einen entschleunigten Tag in der Natur zu verbringen, neue Begegnungen zu erleben und das kulturelle Miteinander zu stärken.

Tagesablauf (Änderungen vorbehalten)

Anreiseoptionen:

Mit dem Zug:

9.10 Uhr: Treffpunkt Berlin-Südkreuz, Gleis 3, 1. Waggon hinter der Lok

9.16 Uhr: Abfahrt RE20 (ab Berlin Hbf. um 9.07 Uhr)

10.14 Uhr: Ankunft Bahnhof Lübbenau

Mit dem Auto:

Parkplätze vor Ort verfügbar (gern organisieren wir Fahrgemeinschaften, den Bootsverleih teilen wir Ihnen nach Anmeldung mit).

Mittagspause:

13.00 Uhr: Gasthaus Wotschofska (www.gasthaus-wotschofska.de)

Zurück ab Bhf. Lübbenau: 16.44/17.44 Uhr, an Berlin-Südkreuz 17.43/18.43 Uhr

Kosten:

Je nach Bootsgröße (2er-, 3er- oder 4er-Boot; Paddelboot oder Canadier)

12-16 € pro Person (plus Anfahrt und Verpflegung)

Für diesen Ausflug ist keine Erfahrung nötig.



© Robin Jost

Zeit: 19. September 2026 (Sa), ca. 9:00-18:00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Lübbenau, Bahnhofstr. 3a, 03222 Lübbenau/Spreewald

Anmeldung: www.djg-berlin.de/veranstaltungen oder per E-Mail

bis 7.9.26 (bitte wegen der Bestellung der Boote einhalten!)

Sayama-cha: Teeverkostung mit Ratespiel

Leitung: Prof. Dr. Kunie Kajishima

Der Sayama-cha ist ein grüner Tee aus der Region Sayama in der Präfektur Saitama, der Nachbarpräfektur von Tokio. Im Vergleich zu anderen japanischen Teesorten weist der Sayama-cha relativ dicke Blätter auf. Das liegt daran, dass es sich bei der Region um das nördlichste Teeproduktionsgebiet in Japan handelt. Im kühlen Klima, das im Winter manchmal zu Frost führt, können Bäume ohne robuste Blätter nicht überleben. Durch seine besonderen Blätter entwickelt der Sayama-cha das volle Aroma und weist die charakteristische, tiefgrüne Farbe auf. In Japan wird der Sayama-cha als eine der besten japanischen Teesorten angesehen.

Im Vortrag von Prof. Dr. Kunie Kajishima, Direktorin der NPO *Agricultural Support Team* in Saitama, geht es zunächst um die Teekultur und die Geschichte des Tees in Japan. Im zweiten Teil der Veranstaltung wird ein erstmals 1324 schriftlich erwähntes Ratespiel (Tōcha) in Kombination mit der Teeverkostung durchgeführt: Die Teilnehmer bekommen fünf verschiedene Tees zum Probieren. Danach werden ihnen zwar noch mal fünf Teesorten vorgesetzt, jedoch nicht in der gleichen Reihenfolge. Die Teilnehmer sollen nun anhand ihrer Erinnerung an Farben und Geschmack bestimmen, welcher Tee der ersten Teeverkostung mit welchem Tee der zweiten Verkostung identisch ist. Da nur 20 Personen teilnehmen können, empfiehlt sich eine baldige Anmeldung.

**Zeit:** 21. September 2026 (Mo), 18:00 Uhr**Ort:** JDZB, Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin**Anmeldung:** Verbindliche Anmeldung **bis zum 10.9.2026** über www.djg-berlin.de/veranstaltungen oder per E-Mail

Das Bentō: Japanische Kultur in der Box

Leitung: Masaki Sakurai

Ein Bentō ist nicht einfach nur eine Mahlzeit in einer Box. Es steht für Fürsorge gegenüber dem Menschen, der es isst, für Saisonalität, Ästhetik und Alltags-tauglichkeit. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden durch das Bentō japanische Vorstellungen von Natur, Familie und Gemeinschaft kennen. Anschließend bringen sie dieses Wissen durch die praktische Zubereitung selbst zum Ausdruck.

Inhalte des Workshops

- Geschichte des Bentō, Ekiben, Familienkultur und japanische Ästhetik
- Japanischen Reis richtig kochen und die ideale Konsistenz kennenlernen
- O-nigiri formen, Beilagen zubereiten und die Box ausgewogen gestalten
- Bentō präsentieren, gemeinsam essen und über die Erfahrung sprechen.



Masaki Sakurai, Gründer von team-OMUSUBI, studierte Agrarwissenschaften und Umweltbildung an der Tokyo University of Agriculture and Technology und schloss sein Studium mit einem Master ab. In Japan führte er zehn Jahre lang ein Bio-Lebensmittelgeschäft, arbeitete mit rund 50 Biohöfen zusammen und entwickelte Programme zur Ernährungsbildung für Kindergärten und lokale Gemeinschaften. Seit 2024 lebt er mit seiner Familie in Berlin. Heute entwickelt und veranstaltet er Kochkurse und Teambuilding-Programme, die japanische Esskultur verständlich vermitteln und für den deutschen Esstisch praktisch nutzbar machen.



Zeit: 26. September 2026 (Sa), 11:00-12.30 Uhr

Ort: Kieztreff Frisierkunst, Wilskistr. 34, 14169 Berlin, Eingang Riemeisterstr.

Kosten: Erwachsener 35 €, Kind 15 €

Anmeldung: www.djg-berlin.de/veranstaltungen oder per E-Mail bis **24.09.2026**

Feier zur Amtseinführung von Herrn Kazuki Yamada

Chefdirigent und künstlerischer Leiter des DSO Berlin

Organisation: JDZB in Kooperation mit dem DSO, JIHV, JISB und der DJGB



©Zuzanna Specjal

Mit der Saison 2026/2027 beginnt für das Deutsche Symphonieorchester Berlin eine neue Ära: Kazuki Yamada tritt sein Amt als Chefdirigent und Künstlerischer Leiter an. Der 47-jährige Japaner ist damit der neunte in einer illustren Reihe, die 1946 mit Ferenc Fricsay begann. »It's a match!« steht am Anfang der neuen Saisonbroschüre, und tatsächlich

haben sich mit Kazuki Yamada und dem DSO zwei gefunden, die vom ersten Moment an wussten, dass sie füreinander bestimmt sind.

Mit zunächst sechs Programmen stellt sich Kazuki Yamada mit dem DSO vor. Große Klassiker, Neues, Altes, Unbekanntes und Ungewöhnliches stehen dabei gleichberechtigt und selbstverständlich nebeneinander.

Zu Ehren von Kazuki Yamada wird es am 30.9.2026 einen Empfang im Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin geben, um den ausgezeichneten Dirigenten in Berlin zu begrüßen und willkommen zu heißen. Es erwarten Sie u.a. drei musikalische Einlagen des Streichquartetts des Deutschen Symphonieorchesters, ein Video über Kazuki Yamadas Karriere und ein Austausch mit ihm persönlich.

Der Japanisch-Deutschen Gesellschaft als Mitorganisatorin steht eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung. Über die Details zur Anmeldung informieren wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt per E-Mail und auf unserer Homepage www.djg-berlin.de.

Zeit: 30. September 2026 (Mi), 18:30 Uhr

Ort: JDZB, Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin

Anmeldung: Information folgt

Momiji Matsuri

Organisation: Kirsten Hoheisel, Julia Prange, Jessika Zollickhofer

Der Herbst ist da! Oder bald jedenfalls ..., und das wollen wir feiern – mit einem bunten Programm für Groß und Klein und alle dazwischen.



Das erwartet Sie:

- Eine Reihe von Verkaufsständen mit allen möglichen nützlichen und unnützen Dingen aus Japan, von Schlüsselanhängern bis zu Handtaschen
 - Die Möglichkeit, Origami-Kunstwerke zu falten
 - Ein Tisch für Go-Fans und alle, die es werden wollen
 - Ein Fotohintergrund mit herbstlicher Japan-Kulisse zum Knipsen von Selfies
 - Ein Gashapon-Automat mit jeder Menge kleiner Überraschungen
- Und noch mehr ... lassen Sie sich überraschen!

Und natürlich ist mit reichlich Getränken, Kuchen und Snacks für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir freuen uns, wenn Sie zahlreich erscheinen, um mit uns den Herbstbeginn zu feiern!

Spenden fürs Buffet, ob Kuchen oder Fingerfood, nehmen wir dankbar an und versprechen: Sämtliche Einnahmen des Tages aus dem Getränke- und Essensverkauf gehen an unseren Verein.



Auch helfende Hände sind sehr willkommen. Melden Sie sich einfach, wenn Sie Zeit und Lust haben, sich einzubringen, wenn Sie etwas spenden können, einen eigenen Stand mieten möchten oder auch ein unbekanntes Talent haben, das nur auf die passende Gelegenheit wartet, sich zu entfalten (kontakt@djg-berlin.de).

Dieses Fest ist von uns für uns –
und für alle Japan-Freunde!



Zeit: 4.10.2026 (So), 15-18 Uhr

Ort: Haus am Lietzensee, Herbartstr. 25, 14057 Berlin

Anmeldung: bis zum 01.10.2026 unter www.djg-berlin.de/veranstaltungen oder per E-Mail

FriedensKonzert: Crossing Musical Cultures

Reizan Koike und das Trio Ekkehard Wölk / Andrea Marcelli / Lars Gühlke

Freuen Sie sich auf ein musikalisches Crossover von japanischen Klängen, klassischer Musik, europäischem Jazz und Filmmusik mit Stücken von Shin'ichirō Ikebe, Tōru Takemitsu, Toshihiko Mizuno, Felix Mendelssohn, Georg Friedrich Händel, Claudio Monteverdi und Nino Rota, gespielt vom Shakuhachi-Meister Reizan Koike und dem Trio Ekkehard Wölk (Klavier), Andrea Marcelli (Schlagzeug) und Lars Gühlke (Kontrabass).

Reizan Koike ist ein Meister der Tozan-ryū-Shakuhachi-Schule. Sein vielseitiges Repertoire reicht von klassischen Kōten-Stücken bis zu zeitgenössischen Werken. Im Laufe seiner Karriere hat er eindrucksvoll gezeigt, wie wandelbar der Klang der Shakuhachi ist. Er möchte Musik schaffen, die im Einklang mit der Natur steht. Diese Musik überwindet Grenzen, Kulturen und Sprachen, sie lädt Zuhörer aus aller Welt dazu ein, sich als Mitglieder einer globalen Familie zu fühlen. Der Sound ist in der Tradition verwurzelt und zugleich zukunftsgerichtet.

Die Mitglieder des Trios Ekkehard Wölk, Andrea Marcelli und Lars Gühlke treten seit zwei Jahrzehnten an verschiedenen Orten der Welt auf und haben schon mehrfach zusammen mit Reizan Koike gespielt.

Lassen Sie sich von dieser einzigartigen Klangmischung überraschen!



© Andrea Marcelli



Zeit: 13. Oktober 2026 (Di), 18:00 Uhr

Ort: JDZB, Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin

Anmeldung: www.djg-berlin.de/veranstaltungen oder per E-Mail

Findings – Küstenfunde aus Ogatsu
Was uns Strandgut über Nachhaltigkeit erzählt - eine künstlerische Untersuchung
Leonie Heise

Während eines Urlaubs im vergangenen Jahr auf Shikoku entdeckte Leonie Heise die wunderschönen und unberührten Strände, an denen viel angeschwemmtes Strandgut zu finden war. Diese Strände auf Shikoku inspirierten sie dazu, ihr FINDINGS-Projekt fortzuführen: eine Serie von Projekten, bei denen sie Müll sammelt und untersucht, welche Geschichten uns die gefundenen Gegenstände erzählen können.

„Also machte ich mich auf die Suche nach einem Ort, an dem ich meine Idee, Strandgut zu sammeln und daraus ein Kunstprojekt zu machen, umsetzen könnte. So stieß ich auf das Kinder- und Jugendzentrum MORIUMIUS, das mich zu einer Künstlerresidenz in Miyagi nahe der Stadt Ishinomaki einlud. Das Zentrum bietet Kindern und Eltern einen Ort, an dem sie Zeit in der Natur verbringen und sich mit nachhaltigen Themen auseinandersetzen können. Dazu gehören Übernachtungen am Strand, gemeinsames Kochen und verschiedene Workshops rund um die Themen Natur und Nachhaltigkeit.“

Der Vortrag berichtet von meinem vierwöchigen Aufenthalt in Miyagi und beleuchtet das Kunstprojekt, bei dem ich innerhalb von 25 Tagen einen nahen Strand von angeschwemmtem Müll befreit habe. Dabei gebe ich Einblicke in das gemeinsame Leben mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen der Einrichtung MORIUMIUS.



©Leonie Heise

Ich erzähle von den Workshops, die ich mit den Kindern durchführen durfte, und davon, was wir gemeinsam erarbeitet haben. Außerdem geht es um die Freuden und Herausforderungen, die mit der Reinigung eines Strandes verbunden sind, und um die Frage, was das Ganze mit Kunst und Nachhaltigkeit zu tun hat.“

Zeit: 22.10.2026 (Do), 18:00 Uhr

Ort: JDZB, Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin

Anmeldung: unter www.djg-berlin.de/veranstaltungen oder per E-Mail

Gemeinsames Essen im Five Rivers

Organisation: DJG-Mitglied Elisabeth Prüser

Nach der Sommerpause ist es wieder so weit: Der nächste gemeinsame Restaurant-Treff ist für Samstag, den 24. Oktober, um 12 Uhr im Restaurant Five Rivers in Mitte geplant. Es ist kein rein japanisches Restaurant, sondern gehört zur Kategorie „Asian Fusion“, aber es werden hier auch Sushi und Udon serviert – und von den Gästen gelobt.

So beschreibt sich das Restaurant selbst:

„Traditionell vietnamesische Küche erwartet Sie bei uns im Tempel der Geschmäcker. Diese Leidenschaft spiegelt sich in allen Gerichten unseres Restaurants wider. Freuen Sie sich ebenso über traditionell japanisches Sushi, das Ihnen frisch vom Meister auf den Teller gezaubert wird.“

Das Five Rivers liegt zentral in der Nähe vom Bahnhof Friedrichstraße und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.



© Elisabeth Prüser



Organisatorin ist diesmal unser Mitglied Frau Elisabeth Prüser, die das Restaurant eigens für Sie getestet hat. Wenn Sie sich in geselliger Runde selbst einen Eindruck verschaffen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 22.10.2026 an.

Zeit: 24.10.2026 (Sa), 12:00 Uhr

Ort: Albrechtstr. 11, 10117 Berlin, schräg gegenüber von der StäV

Anmeldung: unter www.djg-berlin.de/veranstaltungen oder per E-Mail

„Manga und Kanji“ auf der MEX

Organisation: Kirsten Hoheisel



Auf dem Messegelände Berlin findet vom 23.-25. Oktober in mehreren Hallen und auf verschiedenen Etagen wieder ein tolles ConErlebnis statt, die MEX (Manga & Entertainment Expo). Gaststars aus allen Bereichen des Genres stehen auf dem Programm, aber auch die Förderung von deutschen und internationalen Zeichnern aus der Szene. Das Fan-Herz soll gefüttert werden mit Ausstellern aus aller Welt und einem atemberaubenden Bühnenprogramm.

Die Wakai der DJG (die jüngeren Mitglieder unseres Vereins) sind auch in diesem Jahr wieder dabei – mit dem Workshop „Manga & Kanji“. Kommt uns gern besuchen, wenn wir gemeinsam Manga-Figuren zeichnen und diese mit ausgewählten Kanji verschönern.

Übrigens: Der Japanische Garten ist perfekt für Cosplay-Fotoshootings.

マンガ & 漢字**Zeit:** 24.10.2026 (Sa), 16:00-17.30 Uhr**Ort:** Messegelände am Funkturm, Messedamm 22, 14055 Berlin (Hallen unterm Funkturm, Raum 2)**Eintritt:** Tageskarte 24.10.2026 48 €**Infos:** <https://mex-berlin.de>

 <i>Exklusiver Haiku Verlag</i> mit Veröffentlichungen aus den Bereichen Dichtung, Ratgeber & Fachbuch > mit eigenem Shop www.rotkiefen-verlag.de  MONOGRAFIEN • ANTHOLOGIEN • HEFTREIHE • KALENDER	TEE-SPEZIALITÄTEN AUS JAPAN  Import von Tee & Teeartikeln Tel.: (030) 45199540 Fax: (030) 45199542 Email: BWohlleben@chasen.de Web: www.chasen.de
 www.hotei-japan-reisen.de Japan Rund- und Individualreisen Dr. W. Bauer 030 - 7474 5394	Ihr persönlicher Reiseveranstalter Japan • Südafrika • USA  ZENTOURS Breitenbachplatz 17/19 14195 Berlin Tel.: 030 23 63 53 53 Fax: 030 23 63 53 54 www.zentours.de
NIHON MONO - Japan im Glas und auf dem Teller info@nihon-mono.com www.nihon-mono.com Potsdamer Straße 93 10785 Berlin	

	Tenshinshō-den Katori Shintō-Ryū: Kōshinkan Dōjō Traditionelle japanische Schwertkampfkunst Mo, Mi & Fr 19:00 - 20:30 Belziger Str. 25 10823 Berlin  事神流 www.katoriberlin.org
---	--

遠足 《 シュプレーヴァルトのカヌーツアーへの誘い 》

美しいシュプレーヴァルトでカヌーを楽しみませんか！

とき : 9月19日(土) 9:00~18:00 時
 集合場所 : 9時10分までに Südkreuz 駅3番線ホーム
 申込み : 9月7日までにお願ひします。

闘茶 《 専門家による狭山茶の試飲会 》

中世から伝わる珍しいお茶遊び「闘茶」を、一緒にたのしみましょう！狭山が誇る五つの単一品種茶を二度飲んでいただき、どのお茶が、どのお茶だったかを当ててください。

とき : 9月21日(月) 18:00 時
 ところ : 日独センター、Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin
 申込み : 9月19日までにお願ひします。

ワークショップ 《 お弁当づくり 》

このワークショップでは、参加者の皆様に弁当の歴史や文化的背景を学んでいただくだけでなく、実際にバランスの取れた創造的な弁当づくりを体験していただきます。

とき : 9月26日(土) 11:30~13:00 時
 ところ : Kieztreff Frisierkunst, Wilskistr. 34, 14169 Berlin, Riemeisterstr. 側の入り口
 申込み : 9月24日までにお願ひします。

祭り 《 もみじ祭り 》

屋台や折り紙、囲碁など、多彩な催しを通じて、皆さんと一緒に秋の始まりをお祝いしましょう。ビュッフェやパフォーマンズ、その他の形でのご支援・ご寄付を歓迎いたします。

とき : 10月4日(日) 15:00~18:00 時
 ところ : Haus am Lietzensee, Herbartstr. 25, 14057 Berlin
 申込み : 10月1日までにお願ひします。

コンサート 《 小池玲山 平和コンサート 》

尺八の小池玲山と Wölk, Marcelli, Gühlke のトリオは世界の人々をつなぐ新しい響きを生み出しています。

とき : 10月13日(火) 18:00 時
 ところ : 日独センター、Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin

講演 《 雄勝町の海岸で発見された遺物 》

若きアーティストのレオニー・ハイゼは、日本の海岸で漂着物を集め、アート作品を制作しました。

とき : 10月22日(木) 18:00 時
 ところ : 日独センター、Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin

食事会 《 レストラン Five Rivers 》

レストラン Five Rivers でパン・アジアンのランチは如何ですか？

とき : 10月24日(土) 12:00 時
 ところ : Five Rivers, Albrechtstr.11, 10117 Berlin-Mitte

ワークショップ 《 マンガ&漢字 》

日独協会の若手グループ「Wakai」が、今年もアニメ・マンガ見本市「MEX (Manga & Entertainment Expo)」に参加！「マンガ&漢字」ワークショップを開催します。

とき : 10月24日(土) 16:00~17:30 時
 ところ : Messegelände am Funkturm, Messedamm 22, 14055 Berlin

お申込みは www.dig-berlin/veranstaltungen から。又は djg-berlin@t-online にメールでどうぞ。

Kendō-Wettbewerb Berlin Open 2026

Kendoverband Berlin e.V.

Der Kendoverband Berlin e.V. veranstaltet das alljährliche Berlin Open, zu dem Kendōka aus aller Welt willkommen sind. Im Mittelpunkt dieses Kendōturniers stehen der Spaß am Kendō, das gegenseitige Kennenlernen und natürlich Berlin. Deshalb werden die 5er-Teams bunt aus Kendōka verschiedener Vereine und Städte zusammengestellt. Die Teams tragen die Namen Berliner Stadtbezirke, und für die Siegerinnen und Sieger wartet jeweils ein Berliner Buddy-Bär als Mini-Pokal.

Der Turnierablauf orientiert sich weitgehend an den internationalen Kendō-Wettkampfregele, wer also zuerst zwei gültige Treffer erzielt, gewinnt die Begegnung (Nihon-Shōbu). Gewertet werden technisch korrekte Treffer auf Kopf, Handgelenk, Rumpf oder Kehle, über die die Kampfrichter entscheiden.

Am Vormittag finden die Poolkämpfe statt. Die Teams kämpfen um eine möglichst gute Platzierung und damit um den Einzug in die spätere KO-Runde. In jeder Begegnung treten die fünf Teammitglieder nacheinander gegeneinander an. Die Positionen – Senpō, Jihō, Chūken, Fukushō und Taishō – werden vor der



©Kendoverband Berlin e.V.

Aufstellung bekannt gegeben. Gekämpft wird jeweils eins gegen eins: Senpō gegen Senpō, Jihō gegen Jihō und so weiter. Auch wenn ein Team bereits vorzeitig uneinholbar führt oder verloren hat, werden alle fünf Einzelbegegnungen ausgetragen.

Im Anschluss an das Turnier klingt der Tag bei einem gemeinsamen Grillen im Tempelhofer Park aus.

Der Kendoverband hält einen Zuschauerbereich exklusiv für Mitglieder der DJG Berlin frei. Wenn Sie Interesse haben, dabei zu sein, melden Sie sich bitte bis zum 4.9.2026 an.

Termin: 5.9.2026, Turnierbeginn ab 10:30 Uhr, KO-Runde ab 14 Uhr

Wo: Jahnsporthalle, Columbiadamm 192, 10965 Berlin

Anmeldung: unter www.djg-berlin.de/veranstaltungen oder per E-Mail

Weitere Infos: www.kendoverband-berlin.de/news/berlin-open-2026

Berliner Festspiele: Focus Japan

Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Die Berliner Festspiele richten in ihrem 75. Jubiläumsjahr in Partnerschaft mit dem Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin einen besonderen Fokus auf performative und musikalische Künste aus Japan. Mit Beiträgen im Programm des Musikfest Berlin, der Performing Arts Season, des Jazzfest Berlin und von MaerzMusik sowie einem eigens entwickelten Projekt im Stadtraum knüpfen sie an eine langjährig gewachsene Beziehung des Austauschs zwischen den Berliner Festspielen und künstlerischen Ausdrucksformen japanischer Kultur an.



©Kanze Foundation

Die kontinuierliche Auseinandersetzung mit der klassischen japanischen Kunstform des Nō-Theaters ist tief in der 75-jährigen Geschichte der Berliner Festspiele verankert. Bereits 1993 lag der Themenschwerpunkt der Berliner Festwochen, dem Vorgängerfestival des Musikfest Berlin, auf Japan und Europa. Beim diesjährigen Musikfest Berlin ist das **Kanze Nō Theater** aus Tokio am 21. September 2026 mit drei Werken in der Philharmonie Berlin zu Gast: den beiden Nō-Dramen *Hagoromo* und *Shakkyō* sowie der Kyōgen-Komödie *Kaki Yamabushi*. Nō entstand vor rund 700 Jahren und gilt damit als eine der ältesten Theaterformen der Welt. 2008 wurde es in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Termin: 21.9.2026 (Mo), 20 Uhr

Wo: Philharmonie Berlin, Herbert-von-Karajan-Straße 1, 10785 Berlin, Großer Saal

Eintritt: 15-69 €

Weitere Infos: www.berlinerfestspiele.de

Seit mehr als zwei Jahrzehnten erkundet der japanische Multi-Instrumentalist **Otomo Yoshihide** die Grenzbereiche zwischen melodischer Form und spontaner Improvisation. Nach dem spektakulären Berlin-Debüt seiner Special Big Band beim Jazzfest Berlin 2024 ist der Musiker bei der diesjährigen Festivalausgabe am 30. Oktober 2026 mit dem Otomo Yoshihide New Jazz Quintet zu erleben, das bei seinen energiegeladenen Auftritten auf raffinierte Weise komplexe Swing-Passagen, „walls of noise“ und ekstatisches Gruppenspiel zusammenbringt.



©Malwina Witkowska

Termin: 30.10.2026

Wo: Haus der Berliner Festspiele, Schaperstr. 24, 10719 Berlin

Tickets: Vorverkauf ab 17.9.2026

Weitere Infos: www.berlinerfestspiele.de/jazzfest-berlin

Im Rahmen der Performing Arts Season 2026/27 präsentiert der belgisch-französische Choreograf **Damien Jalet** am 4. und 5. Dezember 2026 mit *Planet [wanderer]* eine choreografische Interpretation der Schöpfungsgeschichte Japans in einem überwältigenden Bühnenbild des japanischen Bildhauers **Kohei Nawa**. Dabei verbinden sich Tanz, Material und Licht zu einer sinnlichen Meditation über Bewegung, Verletzlichkeit und unseren Planeten Erde.

Termin: 4. und 5.12.2026, 19.30-20.30 Uhr

Wo: Haus der Berliner Festspiele, Schaperstr. 24, 10719 Berlin

Eintritt: 17-58 €

Weitere Infos: www.berlinerfestspiele.de/performing-arts-season/programm/2026/spielplan/planet-wanderer

Japan auf Papier in Dresden

Utamaro, Hokusai, Hiroshige und die Grafik der Moderne
Residenzschloss Dresden

Alltag und Mythos, Eleganz und Witz, Fantasie und Naturbeobachtung – der japanische Farbholzschnitt enthält alle Facetten des Lebens. Utamaro entwarf in feinen Linien Frauengestalten, Hokusai hielt das Alltägliche mit scharfem Blick fest, Hiroshige gestaltete in seinen Landschaften mit innovativen Farbkombinationen und Perspektiven. Jedes Werk wurde in Teamwork hergestellt: Künstler, Schnitzer, Drucker und Verleger schufen gemeinsam die Holzschnitte, die je nach Auflage und Auftraggeber kostbare Sammlerstücke oder erschwingliche Drucke für viele sein konnten.

Das Kupferstich-Kabinett sammelt japanische Kunst auf Papier seit fast 300 Jahren – es ist eine der bedeutendsten, aber kaum bekannten Sammlungen Deutschlands. Gemeinsam mit Forschungspartnern aus Japan und der Schweiz wurde ihre Geschichte aufgearbeitet, die Werke digitalisiert und restauriert. Die **Ausstellung** präsentiert eine Auswahl aus diesem Bestand von über 10.000 Objekten – viele der Werke sind hier zum ersten Mal zu sehen.

Die japanischen Arbeiten stehen jenen internationaler Künstlerinnen und Künstler gegenüber, darunter James McNeill Whistler, Henri de Toulouse-Lautrec, Edvard Munch, Emil Orlik und Mary Cassatt: Sie ließen sich durch die japanische Kunst inspirieren – experimentierten mit grafischen Techniken, entdeckten die Ausdruckskraft der Reduktion, erforschten radikale Wege der Bildkomposition. Dieser Dialog hat die Kunst der Moderne nachhaltig geprägt.

Wer es nicht mehr nach Dresden schafft: Der **Katalog** „Japan auf Papier in Dresden: Utamaro, Hokusai, Hiroshige und die Grafik der Moderne“ wurde anlässlich der laufenden Ausstellung herausgegeben und enthält zahlreiche Essays; neben den Beiträgen der beiden Herausgeber, Petra Kuhlmann-Hodick und Hans Bjarne Thomsen, sind darin Texte von Ryō Akama, Yūko Ikeda, Naoki Satō, Saskia Goldschmid, Sabine Bradel, Petra Martin, Libliane Wiblishauser, Olaf Simon, Mayumi Nishikawa und Kerstin Stöver enthalten.

Der Katalog kostet 45 € und kann beim Museum und direkt beim Hirmer Verlag bestellt werden: <https://shop.hirmerverlag.de/Japan-auf-Papier-in-Dresden/202605010086>.

Termin: 26.06.-20.09.2026, tgl. außer Di 10-17 Uhr

Wo: Kupferstich-Kabinett, Residenzschloss, Taschenberg 2, 01067 Dresden

Eintritt: 6 €, erm. 4,50 €

Weitere Infos: <https://kupferstich-kabinett.skd.museum/ausstellungen>

Dank und Anerkennung

Bei einem festlichen Abendessen in ihrer Residenz am 17. Juli dankte Frau Botschafterin Mitsuko Shino unserer langjährigen Geschäftsführerin **Katrin-Susanne Schmidt** für ihr großes Engagement für die deutsch-japanischen Beziehungen mit der Übergabe einer förmlichen Ehrenurkunde. Botschafterin Shino würdigte mit warmen Worten die herausragenden Verdienste von Frau



Schmidt in ihrer über 30-jährigen Arbeit für die DJG Berlin und darüber hinaus ihr Wirken in weiteren deutsch-japanischen Gremien. Für viele Jahre war Frau Schmidt das Gesicht der DJG; ihre Liebe zu Japan und ihr Einsatz für die bilateralen Beziehungen sind beispielhaft. Glücklicherweise wird sie uns mit ihrem reichen Erfahrungsschatz an anderer Stelle erhalten bleiben. Frau Schmidt wurde im Mai dieses Jahres in den Vorstand des Verbandes der Deutsch-Japanischen Gesellschaften gewählt und ist dort für die „generationenübergreifende Zusammenarbeit“ verantwortlich.

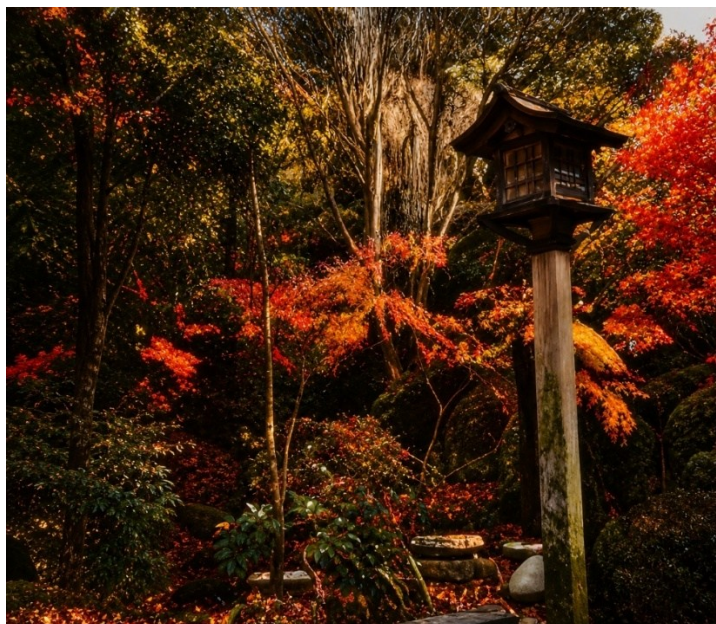
Bei der Übergabe der Ehrenurkunde war auch der Leiter der Kultur- und Presseabteilung der Botschaft von Japan, Herr Gesandter **Yasuhiro Kitaura**, anwesend (Foto u. rechts Mitte). Er hat in den vier Jahren seiner Tätigkeit an der Botschaft die Arbeit der DJG Berlin immer großartig unterstützt. Herr Kitaura wird Berlin am 7. September verlassen, um eine andere diplomatische Aufgabe zu übernehmen. Von Anfang an war er ein ganz außergewöhnlich zugewandter und hilfsbereiter Partner der DJG. Es war ihm immer anzumerken, mit wie viel Freude und Begeisterung er sich der Kulturarbeit in Berlin widmete. Als DJG haben wir stets in hohem Maße davon profitiert.

Wir danken Herrn Kitaura von Herzen für seine große und immer liebenswürdige Hilfe und wünschen ihm und seiner Familie viel Glück und alles Gute für die Zukunft.



Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Programm	Ort
19.09.	9.00-18.00	Paddelausflug	Lübbenau
21.09.	18.00	Teeverkostung	JDZB
26.09.	11.00-12.30	Obentō-Workshop	Kieztreff Frisierkunst
30.09.	18.30	Empfang für Kazuki Yamada	JDZB
04.10.	15.00-18.00	Herbstfest Momiji Matsuri	Haus am Lietzensee
13.10.	18.00	FriedensKonzert	JDZB
22.10.	18.00	Vortrag Fundstücke aus Ogatsu	JDZB
24.10.	12.00	Restaurantbesuch	Five Rivers
24.10.	16.00-17.30	Workshop Manga und Kanji	MEX



Nun beginnt der Herbst
Irgendwo brennt schon ein Licht
in der Dämmerung

Buson